

JETZT ANMELDEN

Bitte bis zum **20.07.2023** per Mail oder per Fax anmelden:

E-Mail: maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

Fax: 0761/270-28040

- Ja, ich nehme an der Interdisziplinären Frühstücksfortbildung am 22. Juli 2023 im Greiffenegg-Schlössle teil.

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Fachgebiet

.....
Straße

.....
Ort

.....
Telefon / Telefax

.....
E-mail

.....
Datum / Unterschrift / Stempel

ANFAHRTSSKIZZE



Datenschutzhinweis:

Die Speicherung und Verarbeitung der auf diesem Formular, per E-Mail oder telefonisch angegebenen personenbezogenen Daten erfolgt und dient ausschließlich dem Anmeldeprozess und zur Teilnahme an dieser Veranstaltung. Eine anderweitige Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit der Veranstaltung einverstanden.

Herausgeber: Universitätsklinikum Freiburg | © 2023

Redaktion: Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Gestaltung: Medienzentrum | Titelfoto: © Greiffenegg-Schlössle

Interdisziplinäre Frühstücksfortbildung für Hausärzte, Internisten und Chirurgen



REFLUXERKRANKUNG

**Samstag,
22. Juli 2023
9.30 - 12.30 Uhr**

Greiffenegg-Schlössle Freiburg

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten interdisziplinären Frühstücksfortbildung zum Thema „**Gastroösophageale Refluxerkrankung**“ in das Greiffenegg-Schlössle Freiburg ein.

Die Refluxkrankheit ist eine weit verbreitete Zivilisationskrankheit und betrifft etwa 10-25 % der westlichen Bevölkerung. Somit gehört die gastroösophageale Refluxkrankheit zur den häufigsten organischen Oberbaucherkrankungen. Neben einer detaillierten Anamnese und Befunderhebung sind die endoskopische, die pH-metrische sowie die manometrische Diagnostik wichtige Säulen bei der Wahl des geeigneten Therapieverfahrens.

Die Therapie mit Protonenpumpeninhibitoren hat die Behandlung vieler Patient*innen grundlegend verbessert. Einige Probleme, wie das diagnostische und therapeutische Vorgehen bei Patient*innen mit unbefriedigender Symptomkontrolle unter PPI-Therapie sind nach wie vor ungelöst. Nicht nur weist die Refluxerkrankung lästige Symptome auf; durch Schleimhautumbau in der Speiseröhre besteht bei einem Teil der Patient*innen auch ein erhöhtes Risiko für die Entstehung einer Krebserkrankung der Speiseröhre (Barrett-Ösophagus).

Neben der medikamentösen Therapie der Refluxerkrankung, bieten die minimalinvasiven chirurgischen sowie endoskopischen Therapien für viele Patient*innen eine bessere und langfristige Symptomkontrolle.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserem interdisziplinären Update zur „Gastroösophagealen Refluxerkrankung“ und deren Therapie am 22. Juli begrüßen zu dürfen.

Da wir das Frühstück vorplanen müssen und nur begrenzte Teilnehmerplätze haben, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. S. Fichtner-Feigl

Ärztlicher Direktor der Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie

Dr. Jasmina Kuvendjiska

Funktionsoberärztin

PROGRAMM 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

Moderation: J. Kuvendjiska

» **Ursachen, Symptomatik und Folgen der Refluxerkrankung**

J. Kuvendjiska

» **Diagnostik, medikamentöse und endoskopische Therapie aus Sicht des Gastroenterologen**

A. Küllmer

» **Chirurgische Therapie der Refluxerkrankung**

J. Kuvendjiska

REFERENT*INNEN

Dr. Jasmina Kuvendjiska

Funktionsoberärztin der Klinik Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Freiburg

Dr. Armin Küllmer

Oberarzt der Klinik Innere Medizin II Universitätsklinikum Freiburg

VERANSTALTER

Universitätsklinikum Freiburg

Department Chirurgie

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl

ORGANISATION

Wissenschaftssekretariat

M. Schierenberg

Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Tel. 0761 - 270-26440 | Fax 0761 - 270-28040

E-mail: maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

ZERTIFIZIERUNG

Die Fortbildung ist kostenfrei.

Die Fortbildung ist mit 3 Fortbildungspunkten von der Landesärztekammer zertifiziert.